

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

23.11.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 23. November 1893.

IV. Quartal. 129. Abonnements-Vorstellung.

Concert

des neunjährigen Violin-Virtuosen Arthur Argiewicz.

Zum ersten Male wiederholt:

Es hat so sollen sein.

Lustspiel in einem Akt von Hans Hopfen.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Martha von Strohberg	Frl. Schwendemann.
Egon von Eichstädt	Herr Höcker.
Ein reisender Handwerksbursche	Herr Brehm.
Waldhüter Claus	Herr Kempf.

Fackelträger.

Concert für Violine und Orchester

von M. Bruch.

Durch's Ohr.

Lustspiel in drei Aufzügen von Wilhelm Jordan.

Regie: Director Handke.

Personen:

Heinrich, Gutsbesitzer,	} Universitätsfreunde	} Herr Brehm.
Robert, Advokat,		
Klara,	} Schwestern	} Frau Höcker.
Mathilde,		

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein.

Ballade und Polonaise

von H. Vieurtempé.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abth. 6 M. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 5 M. — ₰	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 M. 50 ₰
	II. " 5 M. — ₰		II. " 4 M. — ₰		II. " 2 M. — ₰
Fremdenloge II. Rangs	I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 ₰	Balkon-Stehplatz	3 M. — ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 3 M. — ₰	Parterre-Stehplatz	2 M. — ₰
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — ₰	Sperrsitze	I. " 4 M. — ₰	III. Rang Seite	1 M. 20 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 3 M. — ₰	IV. Rang Mitte	— M. 80 ₰
Logen I. Rangs	I. " 5 M. — ₰	Logen II. Rangs	I. " 3 M. — ₰	IV. Rang Seite	— M. 60 ₰
	II. " 4 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vorbüreau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 24. November, IV. Quartal, 130. Abonnements-Vorstellung.

Das Buch Hiob. Schauspiel in einem Akt nach Höltz von Adler.

Der Bajazzo. Drama in zwei Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann.